



Seniorenbeirat Wentorf bei Hamburg

Teichstraße 1
21465 Wentorf bei Hamburg

Tel.: 040 / 720 50 44 (Alte Schule)

E-Mail

Seniorenbeirat.Wentorf@gmail.com

Sprechzeiten: Dienstag 11:00 – 12:00Uhr

Beratung durch den Betreuungsverein:
Jeden 2. Dienstag im Monat ab 12:00 Uhr

Vorsitzender Klaus-Dieter Venzlaff

Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats

Sitzungstermin: 27.03.2018

Sitzungsbeginn: 9:34 Uhr

Sitzungsende: 11.30 Uhr

Ort, Raum Rathaus Wentorf, Sitzungsraum 1

Anwesende:

Herr Klaus Habighorst, Frau Jutta Jakisch, Herr Klaus Jonca, Frau Monika Offermann,
Frau Gudrun Potthoff, Frau Margaretha Runge, Herr Ludwig Sellenschlo, Herr Klaus Venzlaff

Nicht anwesend: Frau Hildegard Waltz (entschuldigt)

Gast: Herr Harald Schlüter

zu TOP 1

1.1 die Einladung haben allen Mitgliedern des Seniorenbeirates ordnungsgemäß erhalten.

1.2 die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt

zu TOP 2

Die Niederschrift der 13. Sitzung des Seniorenbeirats wurde einstimmig genehmigt.

zu ZOP 3

3.1 Gespräche mit den Fraktionen (FDP u. Grüne alternative Liste):

Herr Klaus Venzlaff und Herr Ludwig Sellenschlo berichten von einem sehr offenem

Meinungsaustausch mit den Fraktionen, die sich auch den Themen des SB

Gegenüber aufgeschlossen zeigten.

3.2 Gespräch mit der Verwaltung:

Das Gespräch mit der Verwaltung soll nach Ostern stattfinden. Angesprochen werden soll

eine Rufumleitung des Telefons des Seniorenbeirats auf das private Telefon von Herrn

Venzlaff da das Telefon des Seniorenbeirats nur zu den Sprechzeiten besetzt ist.

3.3 Stand der einzelnen Projekte

3.3.1 Fahrtkosten nach Bad Bevensen

Die Fahrtkosten nach Bad Bevensen wurden um 1,00 € auf 24,00 € angehoben. Dies ist bei Teilnehmer der Fahrt in die Kritik geraten. Eine Kostenbeteiligung der Gemeinde soll in einem Gespräch (siehe oben 3.1) geprüft werden, eventuell auch durch ein neues Angebot eines anderen Busunternehmens. Gespräch mit dem SB Reinbek um anteilige Kostenübernahme, da auch Senioren aus Reinbek an der Fahrt teilnehmen.

3.3.2 Verlagerung der Skatgruppe in andere Räumlichkeiten:

Es wird geprüft ob die Skatgruppe aus Kostengründen von der „Alten Schule“ zum DRK im Südring oder in die Wichern Gemeinschaft Am Casinopark wechseln kann. Bei der Wichern Gemeinschaft wird sich Frau Gudrun Potthoff erkundigen.

3.3.3 Seniorenwegweiser

Herr Klaus Venzlaff klärt mit der Verwaltung den Ist – Zustand

3.3.4 Fahrradgruppe

Herr Harald Schlüter teilt mit, dass die Fahrradgruppe wieder im Mai startet. Beginn jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:00 – 18:00 Uhr.

3.3.5 Bridge Gruppe

Die Bridge Gruppe trifft sich einmal wöchentlich in der „Alten Schule“. Hierfür wird keine Miete erhoben.

3.3.6 Wandergruppe

Die Wandergruppe ist eine selbsttragende durch Eigenbeiträge getragene Gruppe

3.3.7 Nordic Walking

Die Nordic Walking Gruppe von Frau Duden wird demnächst wieder starten.

Die Teilnehmer entrichten ihre Gebühren bei der Teilnahme.

3.3.8 PC Kurse

Der Fortgeschrittene Kurs ist gut besucht und nimmt zurzeit keine neuen Teilnehmer auf. Der Anfängerkurs leidet unter der Teilnahme und dem zu vermittelnden Stoff, der nicht verständlich vermittelt wird. Herr Klaus Jonca wird an einem Schulungsabend teilnehmen, danach wird entschieden ob der PC Kurs in dieser Art weitergeführt wird und wenn ja, mit welchen Referenten.

3.3.9 Flohmarkt bei Autohaus Vorbeck

Auf dem Vorschlag von Frau Jutta Jakisch, wird sich der SB an dem Flohmarkt im September beteiligen.

Es werden nur hochwertige Spenden gesammelt und zu Gunsten des SB verkauft.

Der Spendenaufruf wird rechtzeitig in den örtlichen Medien angekündigt.

zu TOP 4 Neu

4.1 öffentlicher Nahverkehr

Herr Ludwig Sellenschlo weist darauf hin, dass in Gesprächen mit Gemeindebewohnern eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs gewünscht wird. Die Bevölkerungszahl in Wentorf wächst stetig, doch der öffentliche Nahverkehr (Bus 235) befindet sich noch in einem Zustand wie vor 25 Jahren. Der SB wird sich in einer Arbeitsgruppe damit befassen und dies in einer Beschlussvorlage der Gemeinde und den Fraktionen mitteilen.-

4.2 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit muss verstärkt werden, damit der SB in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen wird.

4.3 Rundfahrt mit Senioren und dem Bürgermeister

Herr Klaus Venzlaff hat vorab schon mit Bürgermeister Petersen über das Vorhabengesprochen. Herr Petersen steht dem sehr positiv gegenüber. Der SB wird sich in der Arbeitsgruppe damit befassen und einen Vorschlag ausarbeiten.

zu TOP 5 Bericht der Beiratsmitglieder aus den Ausschüssen

Herr Ludwig Sellenschlo berichtet aus dem Plaungs- und Umweltausschuss, dass das Unternehmen CONCEPT IMMOBILIEN (Herr Hopmann) umfangreiche Investitionen in seinen Immobilien im Casinopark plant. Die genauen Planungen müssen auch mit der Gemeinde abgestimmt werden. Aus allen anderen Ausschüssen gibt es nichts zu berichtigen.

zu TOP 6 Bericht aus der AG

6.1 Seniorenwegweiser

Das Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt.

6.2 Planung Casinopark

Siehe dazu TOP 5

6.3 Veranstaltungen 2018

Nächste Veranstaltung findet am 23. April in der „Alten Schule“ in Wentorf statt. Die Plakate und Flyer werden noch von Frau Offermann erstellt.

zu TOP 7 Verschiedenes

7.1 Sprechstunde im April

Ist gesichert

7.2 Urlaubsliste

Wurde ergänzt

7.3 Anwesenheitsliste

Wurde ausgefüllt

7.4 Wortmeldungen

Änderungen bei der Besetzung der Aussüsse durch den Weggang von frau Offermann.

Planungs- und Umweltausschuss: Herr Ludwig Sellenschlo / Vertretung Herr Klaus Jonca

Liegenschaftsausschuss: Herr Klaus Venzlaff / Vertreter Herr Ludwig Sellenschlo

7.5 Reflektion Jahresbericht

Der Besuch der öffentlichen Veranstaltung war gering. Das anschließende persönliche Gespräch hat größtenteils nicht stattgefunden, da viele Besucher nach den Vorträgen gegangen sind.

Frau Meier von der DIAKONIE Bergedorf / SENIOREN PARTNER hat ausdrucksvoll über die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer der DIAKONI / SENIOREN PARTNER berichtet. Ähnliches stellt sich der SB auch für Wentorf vor. Frau Meier soll zu einer der nächsten Sitzungen des SB eingeladen werden um nähere Informationen zu erhalten.

(persönliche Anmerkung des Unterzeichners: Die Sozialstation WENTORFER HILFSDIENST bietet auch neben dem Pflegedienst auch eine Betreuung an)

7.6 Notfallausweis und Notfallmappe

Der SB plant aus gegebenen Anlass den Notfallausweis wieder aufleben zu lassen.

Ebenso soll es eine Notfallmappe in Anlehnung an die Ausgabe des SB Börnsen geben.

aufgestellt 28.03.208

Ludwig Sellenschlo

Schriftführer

einverstanden

Klaus Venzlaff

1. Vorsitzender

